

SATZUNG**BEBAUUNGSPLAN
DER INNENENTWICKLUNG
NACH § 13A BauGB IM BESCHLEUNIGTEN VERFAHREN
UND ZU DEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN****"ESPEN"
STADT STOCKACH
STADTTEIL HINDELWANGEN**

Der Gemeinderat der Stadt Stockach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.03.2013 aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) mit Wirkung vom 30.07.2011 in Verbindung mit § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 05.03.2010 (GBl. Nr. 7, S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 70 der Verordnung vom 25.01.2012 (GBl. S. 65), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 28 der Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65) den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Espen“ als Satzung beschlossen.

**§ 1
Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ist der Lageplan (zeichnerischer Teil des Bebauungsplans) vom 20.02.2013 mit der Eintragung der Umgrenzung maßgebend.

**§ 2
Bestandteile der Satzung**

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Lageplan mit zeichnerischem Teil vom 20.02.2013
- 2) Textliche Festsetzungen vom 20.02.2013
- 3) Örtliche Bauvorschriften vom 20.02.2013, ergänzt 06.03.2013
- 4) Begründung vom 20.02.2013

**§ 3
Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 74 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4 In-Kraft-treten

Dieser Bebauungsplan mit den örtlichen Bauvorschriften tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Die landes- und bundesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften wurden beachtet.

Stockach, den 07.03.2013

Stolz
Bürgermeister

